

II-10247 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode



**BUNDESMINISTER**

für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz  
DR. MICHAEL AUSSERWINKLER

A-1031 Wien, Radetzkystraße 2  
Telefon: 0222/711 72  
Teletex: 322 15 64 BMGSK  
DVR: 0649856

GZ 114.140/59-I/D/14/a/93

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER

Parlament  
1017 Wien

4602 /AB

1993-06-21

zu 4662 /J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Guggenberger, Dr. Müller, DDr. Niederwieser, Strobl und Genossen haben am 21. April 1993 unter der Nr. 4662/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Fortgang der Verhandlungen zur Finanzierung der Rettungsorganisationen gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Welche konkreten Ergebnisse haben die Gespräche im Sinne der Entschließung des Nationalrates bisher erbracht?
2. Welche Probleme stehen derzeit dem Abschluß der Verhandlungen entgegen?
3. Bis zu welchem Zeitpunkt ist mit einem Abschluß zu rechnen?
4. Welches Verhandlungsergebnis wird von Ihrem Ressort angestrebt?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

Die Ergebnisse einer ersten Auswertung der von den Rettungsorganisationen aufgrund des Fragenkataloges übermittelten Unterlagen wurden den Teilnehmern der Arbeitsgruppe "Flächendeckendes Notarztsystem" zur Prüfung vorgelegt.

- 2 -

Die Gesamtauswertung ist aufgrund der umfangreichen Unterlagen noch nicht abgeschlossen.

In der Sitzung vom 12. Mai 1993 wurden erstmals auch Vertreter der anerkannten Rettungsorganisationen in die Beratungen miteinbezogen.

Ziel der in den letzten Monaten abgehaltenen Arbeitsgruppensitzungen war es, von den Gemeinden, Ländern und der sozialen Krankenversicherung im Wege einer 7-Fragen-Punktation eine möglichst umfassende Auflistung aller derzeit erbrachten Leistungen im Bereich der Krankenbeförderung, des Rettungs- und Notarztdienstes zu erhalten (derzeit liegen noch nicht alle Rückmeldungen vollständig vor).

Ferner wurde einvernehmlich vereinbart, mehrere Unterarbeitsgruppen einzusetzen.

Diese Unterarbeitsgruppen sollen sich insbesondere mit Fragen des Qualitätsstandards von angebotenen Leistungen bzw. mit Finanzierungsfragen, insbesondere mit der Definition der Kostenstellen und Kostenarten, auseinandersetzen.

Ein konkreter Zeitpunkt für den Abschluß der Verhandlungen kann auf Grund der noch zu klärenden Fragen und zu führenden Gespräche im gegenwärtigen Zeitpunkt nicht genannt werden.

Aus meiner Sicht wird als Verhandlungsergebnis eine Lösung anzustreben sein, die unter Beachtung der notwendigen Qualitätsstandards sowohl die bestmögliche Versorgung sicherstellt, als auch die finanziellen Gegebenheiten der verschiedenen Kostenträger berücksichtigt.

